

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name:	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Straße, Hausnummer:	Stilleweg 2
Postleitzahl (PLZ):	30655
Ort:	Hannover
E-Mail:	<u>Postfach-Z5@bgr.de</u>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

102-10130603

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

20.04.2026 - 23:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

15.05.2026

c) Sprache

deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849071>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

20.04.2026 - 23:59 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Es soll eine stationär messende TEM-Apparatur beschafft werden, die sowohl semi-mobile 2D- und 3D-Messungen, als auch 1D-Sondierungen erlaubt. Der semi-mobile Aufbau erlaubt es, das komplette Messsystem im aufgebauten Zustand von einer Messstation zur Nächsten zu tragen. Hierbei haben Sende- und Empfängerspule eine identische Größe von 1,6 m x 1,6 m oder 3 m x 3 m und werden mit einem festen Offset zueinander angeordnet (separate loop). Bei 1D-Sondierungen sollen Central-Loop-Anordnungen mit einer Sendespulengröße von 20 m x 20 m und 40 m x 40 m zum Einsatz kommen. Das Messsystem wird durch Li-Ionen-Akkus (Laptop-Akkus) betrieben. Akkus, Sendeelektronik und Datenlogger befinden sich zusammen in einem kleinen Koffer unter 8 kg und erlauben so eine einfache Handhabung der Apparatur mit zwei bis drei Personen.

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Elektromagnetisch-geophysikalische Instrumente (38230000-6)

c) Ort der Leistungserbringung

Erfolgsort ist DAP Warenannahme Berlin Incoterms 2010, Dienstbereich Berlin, Wilhelmstraße 25-30, 13593 Berlin.

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen vollständig innerhalb von 8 Wochen nach Auftragsvergabe. Eine schnellstmögliche Auftragsabwicklung ist ausdrücklich erwünscht.

9. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

Keine.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Siehe EVB:

5. Vergütung und Zahlung

5.1 Die Leistungen des Auftragnehmers in Erfüllung dieses Vertrages werden nach Maßgabe des Preisblattes vergütet. Die im Preisblatt genannten Preise verstehen sich als Festpreise für die gesamte Laufzeit des Vertrages.

Mit dieser Vergütung sind sämtliche Forderungen des Auftragnehmers abgegolten. Über die hier genannten Beträge hinaus werden keine Zahlungen geleistet. Die Regelung in Ziffer 5.2 bleibt unberührt.

5.2 Eine Änderung des Angebotspreises nach Umsatzsteuer (Brutto-Angebotspreis) ist zulässig, wenn der Umsatzsteuersatz in der Zeit zwischen Angebotsabgabe und dem Entstehen der Steuerschuld durch Gesetz geändert wird. In diesem Fall wird die Umsatzsteuer mit dem Tage des Entstehens der Steuerschuld (vgl. § 13 UStG) geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt. Die Höhe des Angebotspreises vor Umsatzsteuer (Netto-Angebotspreis) bleibt unverändert. Wird aus Anlass der Änderung des UStG eine gesetzliche Regelung für die Abwicklung des bestehenden Vertrages getroffen, so tritt anstelle dieser vertraglichen Regelung die gesetzliche Regelung. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

5.3 Der Auftragnehmer kann die Zahlung der vereinbarten Vergütung nach vollständiger Erbringung der Leistung durch den Auftragnehmer und Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber verlangen. Teilzahlungen sind nur zugelassen, sofern in diesem Vertrag unter Ziff. 3.2 in sich abgeschlossenen und eigenständig nutzbaren Teilleistungen definiert wurden.

Zahlungen des Auftraggebers erfolgen mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen ohne Abzug oder innerhalb der angebotenen Skontofrist unter Abzug des angebotenen Skontos nach Eingang der Rechnung auf das vom Auftragnehmer in der Rechnung benannte Konto.

Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zugang des Überweisungsauftrags beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.4 Der Auftragnehmer sorgt für die Entrichtung fälliger Abgaben (Steuern usw.) selbst.

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Siehe BHW:

6. Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Der Bieter muss nachweisbar in der Lage sein, das verlangte Aufgabenspektrum kompetent und fristgemäß durchzuführen. Er hat mit seinem Angebot die nachfolgend genannten Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen vorzulegen. Es handelt sich ausnahmslos um Ausschlusskriterien. Das bedeutet, dass der Bieter ausgeschlossen wird, wenn er die Anforderungen nicht erfüllt.

Der Bieter muss alle nachfolgend geforderten Nachweise zur Eignung mit der Angebotsabgabe vorlegen.

6.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregistrauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

6.2 Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Unternehmensangaben“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

6.3 Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

6.3.1 Nachweis der Leistungsmerkmale

Der Bieter hat mit seinem Angebot geeignete Unterlagen vorzulegen, die die Einhaltung der Mindestvorgaben der Leistungsbeschreibung bezogen auf die Leistungsmerkmale der angebotenen Geräte/des angebotenen Gerätes belegen.

Dabei ist sowohl das angebotene Fabrikat, Modell/Typ sowie alle zum Beleg erforderlichen technischen Datenblätter mit Bezug zu den Mindestanforderungen anzugeben. Hinsichtlich der Ausgestaltung der Unterlagen wird ausdrücklich auf Ziff. 1 dieser BHW verwiesen.

Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teil-/Leistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertig“, wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt (siehe Preisblatt). Es ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann nur unterbleiben, wenn er im Angebotsschreiben explizit erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

12. Zuschlagskriterien

Alleiniges Zuschlagskriterium ist zu 100% der Preis.

14. Sonstige Angaben

Siehe BHW:

7. Sonstige vorzulegende Nachweise, Unterlagen und Angaben

Des Weiteren sind die nachfolgend genannten Unterlagen und Angaben vorzulegen.

Der Bieter muss diese mit der Angebotsabgabe vorlegen.

7.1 Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten

Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an.

Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

7.2 Formular „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

Sofern verfügbar, ist zudem eine aktuell gültige Preisliste für die angebotenen Geräte und Leistungen beizufügen.

7.3 Aufschlüsselung der Preiskalkulation

Den Vergabeunterlagen ist eine Aufschlüsselung der Preiskalkulation beizufügen.